



## Protokollauszug

Sitzung	Rat der Stadt Norderney
Status:	öffentlich
Datum	18.08.2020

### TOP 19. Einwohner- / Einwohnerinnenfragestunde 2. Teil

a) Herr Geismann bezieht sich auf TOP 15 (Anleinplicht) und fragt, wer dafür geradestehe, wenn ein spielendes Kind am Strand von einem Hund gebissen werde. RM Podein antwortet, dass der Hundehalter oder die Hundehalterin dafür verantwortlich sei. Herr Geismann erkundigt sich, wie gegen Hundehalter vorgegangen werde, die sich nicht an die Regeln hielten. RV Hahnen verweist auf die Diskussion zu TOP 15.

b) Frau S. Porschke regt an, nicht schon ab dem „Malerturm“ in Richtung Osten das Nicht-Anleinen von Hunden zu erlauben, sondern erst ab dem Piratenstrand am Weststrand, weil dort viele spielende Kinder seien. StAR Vißer wird sich diesbezüglich mit dem Staatsbad in Verbindung setzen.

c) Herr Jentsch spricht an, dass sich der Bürgermeister im Ostfrieslandmagazin über den Ausverkauf der Insel geäußert habe. Er fragt nach konkreten Vorstellungen des Bürgermeisters. BM Ulrichs antwortet, dass leider das Bauplanungsrecht sehr geduldig sei. Verschiedene Instrumentarien seien jedoch in den letzten Jahren entwickelt worden, um dem Ausverkauf Einhalt zu gebieten. Leider arbeite eine ganze Szenerie mit rechtswidrigem Verhalten dagegen, so dass die Ergebnisse am Ende ernüchternd seien. Dennoch dürfe man nicht nachlassen, sonst sehe es irgendwann auf der Insel noch viel schlimmer aus.

d) Auf eine allgemeine Nachfrage von Herrn Jentsch antwortet BM Ulrichs, dass es in vielen Bereichen Bebauungspläne gebe, in denen die Ausnutzbarkeit eines Grundstücks detailliert festgeschrieben sei. Gerade in der Ausnutzbarkeit der Grundstücke und in der Höhenentwicklung werde versucht, Mitte und Maß zu finden. Es werde immer Einzelfälle geben, die von außen betrachtet für Laien unverständlich seien. Es gebe in Deutschland ein grundsätzliches Recht zu bauen. Auf der Insel gebe es eine große Interessenvielfalt.